

# **WAS MUSS GEREINIGT UND GEWASCHEN WERDEN ?**

Die sozusagen "frohe Botschaft" des ganzen Läuse- Zirkus:

**Sie können jeglichen zusätzlichen, übertriebenen Putzaufwand weglassen - konzentrieren Sie sich dafür auf den Tatort "Kopfhaare"!**

Mit regelmässigen Kontrollen und dem Entfernen von Läusen nach dem auf der Internetseite <http://www.kopflaus.ch/schritt3.htm> beschrieben Plan unterbrechen Sie den Lebenszyklus der Läuse und behandeln den Befall sogar bei einer eventuell erneuten Ansteckung erfolgreich.

**Wenn Sie jetzt wegen kontroverser Aussagen verunsichert sind, dann lesen Sie weiter:**

Bei weitem am häufigsten ist die direkte Übertragung der Läuse von Kopf zu Kopf. Deshalb kommt die Kopflaus auch am häufigsten da vor, wo die Köpfe zusammengesteckt werden: in den Kindergärten und Primarschulen; und von da aus kann sie sich dann innerhalb der Familien verteilen. Dagegen ist die Wahrscheinlichkeit gering, dass die Läuse über Kleidungsstücke, Haarutensilien, Stofftiere, Polstermöbel etc. übertragen werden.

Benutzen Sie keine Insekten-Spray, das ist nicht nötig! Wenn Sie immer noch unsicher sind: nehmen Sie den Staubsauger, damit reinigen Sie verdächtige Orte und Gegenstände schnell und effizient! Kopfläuse sind stark spezialisierte Parasiten und ausserhalb des Kopfes hilflos. Mit ihren aufs Kopfhaar eingestellten Klauen können sie sich ausserhalb der Haare kaum fortbewegen und ohne menschliches Blut sind sie nach wenigen Stunden schwach und durstig. Mehr als 2 Tage ausserhalb der Kopfhaare überlebt keine Laus. Deshalb ist das Risiko für eine Ansteckung von Kopf zu Kopf weitaus am höchsten.

Auch wenn ein Haar mit einer Nisse z.B. an einem Polstermöbel hängen bleibt, dann braucht der Lausembryo zur normalen Entwicklung das richtige Klima. Dies ist die Temperatur der Körperoberfläche (ca.28 - 32°C) und die Luftfeuchtigkeit, die im Haar, knapp über der Kopfhaut herrscht (70% und mehr). Sollte es dennoch zum Schlüpfen der jungen Laus kommen, so braucht diese innerhalb der ersten Lebensstunde eine Blutmahlzeit von einem menschlichen Kopf, sonst trocknet sie aus. Ihre Chancen stehen also schlecht!

Und sollte der höchst unwahrscheinliche Fall von einer neu übertragenen Laus durch Gegenstände (zB Haarbürste oder Kopfkissen) doch vorkommen, dann wird diese Laus bei der nächsten Kontrolle nach der "Methoden mit Lauskamm und Haarspülung" dem Lauskamm zum Opfer fallen.

Voilà; sind Sie trotz diesen Tatsachen immer noch verunsichert und möchten einige Massnahmen für eine so genannte "Haussanierung" ergreifen, dann gelten folgende Regeln:

- Bettwäsche, soeben getragene Kleider etc. können Sie bei 60 Grad waschen oder mit dem Staubsauger absaugen.
- Bürsten, Kämmen, Haarspangen etc. können Sie für 10 Minuten in heisses (60 bis 70°C, nicht kochendes!) Wasser legen.
- Polstermöbel, Stofftiere, Decken, Autositze etc. reinigen Sie am besten mit einem Staubsauger.
- Was Sie nicht reinigen können oder wollen, legen Sie einfach für 2 Tage zur Seite.

[Link zu @www.kopflaus.ch](http://www.kopflaus.ch)